

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 32

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

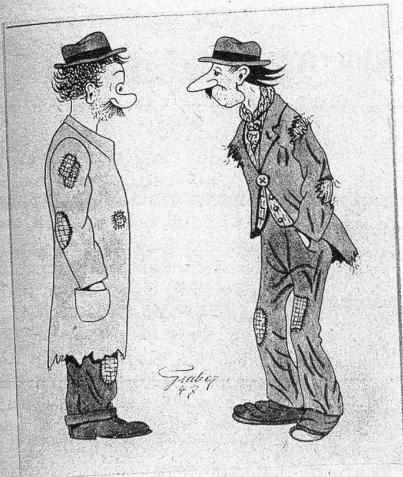
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

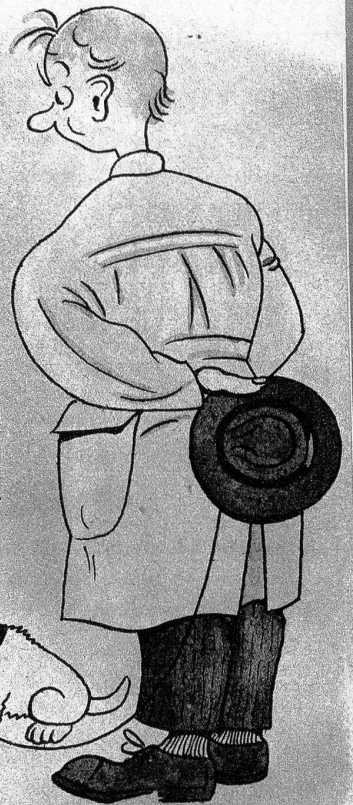
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich sollte einen neuen Mantel haben, um mich wieder einmal in besseren Kreisen bewegen zu können.» «Und ich sollte mich wieder einmal in besseren Kreisen bewegen, um zu einem Mantel zu kommen.»



Traber 47



«Dem da habe ich vor einem Jahr hundert Franken geliehen.» «Und warum lässt du sie dir nicht zurückgeben?» «Ich warte bis er alt und schwach geworden ist.»

Schicksal. «Unbegreiflich, wie dieser Heinrich diese Elle Drachmann heiraten konnte.» «Ganz einfach, er ist heruntergekommen und sie ist heraufgekommen und unterwegs haben sie sich getroffen.»



JEFF KEATE Copyright opera mundi World rights reserved. 5-8 40

«Müller, sind Sie wirklich an diesem Thema interessiert, oder leiden Sie an Schlaflosigkeit?»



«Jetzt weiss ich, warum der Herr Professor so konfus ist. Von solchen Büchern würde ich auch ganz wirr im Kopf.»



«Sagen Sie mal, hier dieser Weg heisst Waldweg, und es ist doch gar kein Wald da?» «Eben deshalb, weil der Wald weg ist!»